

ECHT WICHTIG

DER WIRTSCHAFTSFAKTOR
TOURISMUS IM TÖLZER
LAND

charmant miteinander

Starker Tourismus braucht starke Partner

BESONDERHEIT DES TÖLZER LANDES

Gelegen zwischen der Metropole München und den Alpen, verbindet das Tölzer Land auf einzigartige Weise den Übergang zwischen der Schönheit der Natur und dem nahen großstädtischem Flair. Es ist geprägt von kleinen, familiengeführten Unterkünften und Betrieben, die in besonderer Weise für die oberbayerische Kultur und Lebensart stehen. 21 Städte und Gemeinden heißen unter der regionalen Dachorganisation Tölzer Land Tourismus hier ihre Gäste herzlich willkommen. Natürlich kann an manch schönem Wochenende diese Nähe zur Metropole München für die Einheimischen durchaus auch eine Herausforderung darstellen.

Und dennoch: 2019 brachten **1,55 Mio. Übernachtungsgäste und 7,4 Mio. Tagesgäste** dem Tölzer Land einen Bruttoumsatz von rund 335 Mio. Euro. Davon sind 51 % auf die Tagesgäste zurückzuführen. Dieser Umsatz kommt dem Gastgewerbe, aber auch Dienstleistern, Landwirtschaft, Handwerks- und Handelsbetrieben sowie durch anteilige Steuereinnahmen von rund 32 Mio. Euro dem Bund, Ländern und nicht zuletzt auch den Kommunen zugute. Weiterhin lässt sich durch diese Zahlen grob ermesen, dass rund 4.700 Vollzeit Arbeitsplätze der Region am Tourismus hängen. Dazu kommt ein Aspekt, der in Zahlen nur schwer zu messen ist:

„Selbstverständlich haben wir vollstes Verständnis, dass an manch schönem Wochenende die Nähe zur Metropole München und ein daraus sich ergebendes Zuviel an Tagesgästen für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Region eine Herausforderung darstellt. Allerdings wäre unsere Lebensqualität ohne den Tourismus nicht einmal annähernd die gleiche“, so Dr. Andreas Wüstefeld, Leiter von Tölzer Land Tourismus. „Beispielsweise wären unsere drei Bergbahnen, die Vielfalt im Einzelhandel und in der Gastronomie sowie viele andere Einrichtungen der Region ohne Übernachtungs- und Tagesgäste nicht finanzierbar.“

HERAUSFORDERUNGEN DURCH CORONA

Die Corona-Krise hat gerade für die Hotellerie, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen im Tölzer Land weitreichende Folgen, die bislang noch nicht vollends abschätzbar sind. Alleine in den Monaten März und April 2020 gingen rund 33 Mio. Euro Bruttoumsatz verloren. Trotzdem eröffnet die Krise auch Chancen, wie neue Netzwerke, eine engere Zusammenarbeit der Akteure und nicht zuletzt auch einen Schub bei der Digitalisierung: Insbesondere die Online-Buchungsmöglichkeit der Nächtigungsbetriebe muss nun konsequent ausgebaut werden. Tölzer Land Tourismus steht hier den Betrieben mit einem eCoach zur Seite.

TOURISMUS IST WICHTIG!

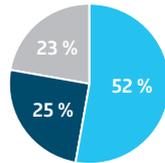
Übernachtungen	1,55 Mio.
Tagesreisen	7,4 Mio.
Einwohner	127.917

AUSGABEN UNSERER GÄSTE PRO TAG UND PERSON!

Hotels		112,80 €
Privatvermieter		83,80 €
Camping		32,80 €
Tagesausflügler		22,90 €

WER PROFITIERT VOM TOURISMUS?

-  Gastgewerbe, Hotels, Gastronomie
-  Einzelhandel
-  Dienstleistungen



176 Mio.
83 Mio.
74 Mio.

WOHER KOMMEN DIE UMSÄTZE?

Tagesausflügler	169 Mio.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	130 Mio.
Privatvermieter & Camping	35 Mio.

VOM TOURISTISCHEN UMSATZ ZUM EINKOMMEN



335 Mio. €	298 Mio. €	104 Mio. €	162 Mio. €	3,7%
Brutto- Umsatz	Netto- Umsatz	Einkommens- wirkung direkt	Absoluter Beitrag zum Primärein- kommen	Relativer Beitrag zum Primärein- kommen
		58 Mio. € indirekt		

ARBEITGEBER TOURISMUS



4.690 Arbeitsplätze*

*Bei einem Pro-Kopf Einkommen von netto 34.663 EUR jährlich können aus dem Primäreinkommen so viele Menschen ihren Lebensunterhalt bestreiten.

RÜCKFLUSS DURCH STEUERAUFKOMMEN



32 Mio. €*

*Mehrwertsteuer und Einkommenssteuer (nicht berücksichtigt sind Grundsteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer, Kurbeitrag, Tourismusabgabe)

Tölzer Land

Hohe Gipfel, sanfte Hügel, tiefe Seen und wilde Flüsse – Zwischen Isar und Loisach erstreckt sich südlich von München das Tölzer Land. Eine Region, die dank ihrer einzigartigen Natur und ihrem vielseitigen Freizeitangebot das gesamte Jahr über Gäste aus ganz Deutschland und über dessen Grenzen hinaus anzieht.

Im Sommer laden zahlreiche Badeseen zu einer Erfrischung im kühlen Wasser ein, während die Floßfahrten auf der Isar oder Loisach zwischen Wolfratshausen und München ein ganz besonders traditionelles Erlebnis darstellen. Tradition erleben die Gäste auch in der Tölzer Marktstraße: Dort laden Restaurants, Cafés und vielfältige Läden zum Bummeln und Verweilen ein. Das Motto des Tölzer Landes „Bewusst/er/leben, Leben spüren“ wird im Kräuter- und Meditations-

garten des Klosters Benediktbeuern oder im Kräuter-Erlebnis-Park Bad Heilbrunn gelebt. Des Weiteren stehen den Gästen sowie Einheimischen über 500 Kilometer beschilderte Radwege und Radrouten zur Verfügung. Und wer auch ohne große Anstrengung das Bergpanorama genießen möchte, kann eine der drei Bergbahnen auf Brauneck, Blomberg oder Herzogstand nutzen. Im Winter garantieren eines der größten Skigebiete Bayerns, das Brauneck, einen erlebnisreichen Tag auf der Piste und die 260 Loipenkilometer im gesamten Tölzer Land ausreichend sportliche Herausforderung.

Quelle: Alle Daten basieren auf Sonderauswertungen des DWIF 'Wirtschaftsfaktor Tourismus' mit Erhebungen für das Jahr 2019 sowie Ermittlung der Umsatzeinbußen durch die Coronakrise im März und April 2020.